rung sich nicht enthalten, ihrem Wohlthäter, während des Frühstücks, es zu gestehen, wie seine Mildthätigkeit ihnen um so mehr unerwartet gewesen sey, da sie ihn, wegen des vorhin um eine Kleinigkeit dem Knecht gegebnen Verweises, für sehr genau gehalten hätten.

„Lieben Freunde", war seine Antwort, „eben „dadurch, daß ich das Meinige jederzeit zu rathe „hielt, kam ich in den glücklichen Zustand, wohl„thätig seyn zu können."

Wie mancher schämt sich der Sparsamkeit, der bloß des Geizes sich zu schämen glaubt! Und wie mancher schämt sich der Wohlthätigkeit, weil er sie fälschlich für Verschwendung hält!

Unwissenheit war stets des Lasters Mutter.

Sir. 4, 1-6. Sir. 29, 10. Spr. 19, 17. 2 Thess. 3, 13.

37. Die Kleinigkeit.

Kunz war leichtsinnig, und nahm nicht gern gute Lehren an. Einst hatte er an einem schwülen Tage sich im Laufen sehr erhitzt. Ein kühler Gewitterregen erfolgte, und nun stellte sich Kunz, der seinen Rock ausgezogen hatte, unter den Thorweg

in

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0